Kreis Steinburg

PRESSEMITTEILUNG

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin
Sarah Uhl

Zimmer
231

Telefon:
04821/69 568
04821/69 0 (Zentrale)

E-Mail:
pressestelle@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de

Itzehoe.12.11.2026

Eine neue Ära für die Batterietechnologie: Erste Studierende der Battery Technologies im InnoQuarter Itzehoe begrüßt

20 Studierende starten in den neuen Masterstudiengang „Battery Technologies“ – internationaler und nationaler Nachwuchs für eine Zukunftstechnologie und ein starkes Signal für den Wissenschaftsstandort Itzehoe.

Itzehoe, 11.11.26: Ein besonderer Tag für den Kreis Steinburg und den Hochschulstandort Itzehoe: Die ersten 20 Studierenden des neuen Masterstudiengangs „Battery Technologies“ wurden offiziell begrüßt. Sie sind der erste Jahrgang, der diesen zukunftsweisenden Studiengang antritt. Es ist der Beginn eines außergewöhnlichen Projekts, das Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft miteinander verbindet.

Eine Besonderheit des Studiengangs ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Der Hochschulstandort Itzehoe wird dabei gezielt als Ort des praktischen Lernens und Forschens genutzt. In regelmäßigen Praxisphasen können die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse unmittelbar anwenden und umsetzen. Gleichzeitig findet Forschung direkt vor Ort statt. Damit entsteht eine Verbindung zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und ihrer praktischen Anwendung, die weit über das klassische Studium hinausgeht.

Auch Landrat Claudius Teske zeigte sich begeistert und unterstrich in seiner Begrüßungsrede die besondere Bedeutung dieses Tages:

„*Heute beginnt etwas Außergewöhnliches. Für die 20 Studierenden ist es der Start in einen neuen Lebens- und Ausbildungsabschnitt.*

Gleichzeitig sind sie die Ersten, die Teil dieser neuen Ära der Batterietechnologie werden. Dieses Projekt ist das Ergebnis eines großartigen Engagements und einer starken Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Steinburg, dem IZET, der Stadt Itzehoe, der HAW Kiel und vielen beteiligten Unternehmen. Gemeinsam haben wir etwas geschaffen, das Wissenschaft und Praxis unmittelbar zusammenführt. Hier wird nicht nur für die Zukunft geforscht – hier wird sie bereits heute gestaltet."

Neben dem Landrat richteten auch IZET-Geschäftsführer Christoph Kober, Itzehoes Bürgermeister Ralf Hoppe, Prof. Dr. Christoph Weber, Studiengangsleiter „Battery Technologies" an der HAW Kiel, sowie Marianne Boskamp, Geschäftsführerin von Pohl-Boskamp, herzliche und ermutigende Worte an die neuen Studierenden.

Mit dem Start des ersten Jahrgangs wird deutlich, was durch gemeinsames Engagement und starke regionale Partnerschaften entstehen kann: ein neuer Ort für Wissen, Forschung und Innovation. Die 20 Studierenden sind dabei nicht nur die ersten ihres Studiengangs, sondern auch Teil eines Projekts, das die Zukunft der Batterietechnologie aktiv mitgestalten soll.